

[fol. 47v]

*Einnamb an Gellt vmb  
verkhaufften Prandtwein*

	<i>Das Pretium ist per 15 fl.</i>	<i>Emer</i>	<i>Mass</i>
	<i>Monat May</i>		
den 22. dis	Georg Eggart von <sup>89</sup> Neumarckht	—	38
den 29. dis	gedachter Eggart wider	—	59
	Hanns Mayr alda	—	7
	<i>Monat Junj</i>		
4 <sup>tn</sup>	Georg Puechperger von Hietten	—	32
	Cristoph Schleperger alda	—	30
	Hanns Lehner	—	33
5 <sup>tn</sup>	Leonhardt Kolbeckh von Landtshuet	—	17
	Georg Eggartinger von Neumarckht	—	50
den 12 <sup>tn</sup>	Hanns Laininger von Geisenfeldt	—	19
	Leonhardt Kolbeckh von Landtshuet	—	17
	Mößl von Langgart	—	14
16.	Hannß Eggart von Traunstain	2	—
	Andre Hofmaister von Landtshuet	—	25
	Höflmair alda	—	13
den [18.?)	Georg Wanner von Ingstatt	2	5
19. dis	Leonhardt Kolbeckh von Landtshuet	—	17
	Hannß Feigl von Ingstatt	—	11
23.	Leonhardt Kolbeckh von Landtshuet vnd Georg Eggartinger <sup>90</sup>	—	58
	Leitenambtin	—	2½

*Huius 11 Emer 27½ Mass*

[fol. 48r]

	<i>In gemeltem Pretio per 15 fl.</i>	<i>Emer</i>	<i>Mass</i>
	<i>Monat Junj</i>		
den 28. diss	Andre Habermayr von Landtshuet	—	25
	Cristoph Kershner alda vnd Cantor	—	22

<sup>89</sup> Hier und im folgenden steht, wie schon in den Rechnungsbüchern 1623/24 und 1624/25, anstatt eines ausgeschriebenen „von“ desöfteren ein Wort, das aussieht wie „á“. Der Bearbeiter ist der Meinung, es handelt sich um eine Kurzform des Wortes „von“ bzw. an manchen Stellen um ein schlampig geschriebenes „von“, zumal der Überstrich bisweilen mit dem/den darunter stehenden Buchstaben verschmilzt und an manchen Stellen einem u-Häkchen gleicht, so daß eine Unterscheidung in der Darstellung schwer möglich und störend ist. Für linguistische Untersuchungen sei daher in diesem Fall auf die digitalisierten Originale verwiesen. Sh. auch RB 1623, S. 44, Anm. 83 u. RB 1624, S. 68, Anm. 103.

<sup>90</sup> Kein Zeilenumbruch im Original.